

Blickpunkt Biosphaerium

Biosphaerium
Elbtalae
Schloss Bleckede



NEWSLETTER AUS DEM INFORMATIONSZENTRUM FÜR DAS BIOSPHÄRENRESERVAT NIEDERSÄCHSISCHE ELBTALAE
AUSGABE 7 | September 2012

Tagung 10 Jahre Biosphären- reservat Nieders. Elbtalae

Seit nunmehr genau zehn Jahren gibt es das Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalae" - eine kurze Zeit und doch, wie es scheint, schon eine lange Geschichte.

Auch das Biosphaerium Elbtalae blickt als Informationszentrum für das Biosphärenreservat auf eine entsprechend lange Entwicklung zurück. Wir möchten den anstehenden Jahrestag zum Anlass nehmen, mit Ihnen gemeinsam eine Zwischenbilanz zu ziehen, ein wenig zurück und vor allem nach vorn zu schauen, Gedanken- und Informationsaustausch zu fördern und

schließlich auch in fröhlicher Runde beisammen zu sein. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Insgesamt besteht die diesjährige Tagung aus drei Teilen, verteilt auf Freitag, den 2. und Sonnabend, den 3. November 2012. Das Programm finden sie auf unserer Homepage unter www.biosphaerium.de. Bitte melden Sie sich rechtzeitig und verbindlich bis zum 19. Oktober 2012 an, damit die Vorbereitungen wunschgemäß erfolgen können. Zudem sind die Plätze bei der Exkursion am Sonnabend begrenzt.

WRRL im Biosphaerium

Noch bis zum 14. Oktober 2012 ist WANDA, die aktuelle Wanderausstellung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in der Region Elbtalae im Biosphaerium zu sehen.

Seit über zehn Jahren beschäftigen sich europaweit Fachleute mit der Umsetzung der WRRL. Diese stellt den rechtlichen Rahmen für eine einheitliche Wasserpolitik in der EU

dar. Oberstes Ziel ist es, eine nachhaltige und umweltverträgliche Wassernutzung zu erreichen. Doch was bedeutet dies für die Gewässer in Niedersachsen insgesamt und ganz konkret für die Elbtalae?

Die Ausstellung namens WANDA vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz umfasst sowohl Informationen zu den

Grundlagen als auch zu konkreten Projekten der Gebietskooperationen Ilmenau-Seeve-Este und Jeetzel-Sude/Amt Neuhaus.

Neben kompakten Texten und Karten vermitteln v. a. zahlreiche Fotos Eindrücke von den Projekten vor Ort.



Niedersachsen

2. und 3. November 2012 in Bleckede
Natur und Kultur in der Elbtalae

10 Jahre Biosphärenreservat
Niedersächsische Elbtalae

Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalae

Die Arbeit des Biosphaeriums
Elbtalae wird gefördert durch die



WEITERE INHALTE

Störbesatz in Bleckede	- Seite 2
Neue Karte zur Arche Region	- Seite 2
Zwei neue FÖJler ...	- Seite 3
Biosphaerium als Tourist-Info zertifiziert	- Seite 3
Kinderferienaktionen	- Seite 4
Schloss-Shoppen	- Seite 4
Impressum	- Seite 4

Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalae



Störbesatz in Bleckede

Schon im zweiten Jahr ziehen drei Störe in einem Becken unserer Aquarienlandschaft ihre Runden- nun schwimmen gut tausend kleine Störe vor Bleckede in der Elbe.

Dazu brachte Dr. Jörn Geßner (Leibniz-Institut Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin) circa 1.250 Tiere mit, um sie in der Nähe des Fähranlegers Bleckede in die Elbe einzusetzen. Etwa einhundert von ihnen sind schon 14 Monate alt und bis zu 35 Zentimeter lang. Die Mas-

se der jungen Störe ist gerade einmal zweieinhalb Monate alt mit einer Länge bis zu zehn Zentimeter.

Dies war mitnichten der Start des Projekts. Vielmehr wurde schon vor 15 Jahren damit begonnen, eine Elterngeneration aus Beständen des südwest-französischen Flusses Gironde auf zu bauen. Nun konnte ihr Nachwuchs zur Elbe gebracht werden, diesen historisch so wichtigen Störfluss. So wurden noch in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zu 9.000 erwachsene Störe in der Elbe gefangen, bevor ein paar Jahre später der Rückgang der Bestände durch Überfischung und Wasserverschmutzung einsetzte.

Während die kleineren Störe erst einmal in der Strommitte an Länge und Gewicht zulegen müssen, dürfen die größeren Exemplare schon in einigen Monaten die Nordsee erreicht haben, um dann in rund 15 Jahren zur Fortpflanzung erstmals zurück zu kehren. Dafür werden aber noch mehr Kiesbänke in der Elbe als Laichplätze benötigt. Natürlich möchten die Forscher um Dr. Jörn Geßner schon vorher wissen, was aus



Dr. Jörn Geßner beim Einsetzen der Störe in die Elbe

den Tieren geworden ist. Deshalb ist ein Teil der Störe mit nummerierten Markierungen versehen, die bei einem eventuellen Fang vor dem Zurücksetzen ablesbar sind. Bevor Sie sich jetzt mit einem Netz auf die Elbe begeben, wäre es natürlich leichter, bei unseren drei Exemplaren- sie sind zwischen zwei und circa sieben Jahre alt - im Biosphaerium vorbei zu schauen. Sie freuen sich auf Ihren Besuch!



Dr. Jörn Geßner mit Stör auf der Hand



Stör rutscht rückwärts in die Elbe



Orangfarbene Markierung am Fisch



Junger Stör am nassen Strand



Stör im Aquarium des Biosphaeriums

Neue Karte zur Arche-Region

Es geht um den Westfälischen Totleger (Geflügel), den Großspitz (Hunderasse) oder die Schwarzwälder Füchse (Pferderasse). Sie alle leben als gefährdete Nutztierassen in der Arche Region "Amt Neuhaus - Flusslandschaft Elbe". Eine übersichtliche Karte, schöne Zeichnungen und umfassende Informationen - dies alles bietet die neue Erlebniskarte zur ersten Arche Region Deutschlands. Zudem gibt sie einen Überblick über Radwege, die die einzelnen Höfe der Arche Region verbinden.

Doch auch wer sich für einen Einkauf ab Hof interessiert, findet hier ganz konkrete Angaben zum jeweiligen Angebot sowie zu wiederkehrenden Veranstaltungen. Und schließlich werden die in der Arche Region gehaltenen Rassen inklusive

ihre Gefährdungsgrades in Text und Bild vorgestellt.

Die Idee zur kostenlosen Erlebniskarte hatte Hartmut Heckenroth von der Storkenkate in Preten. Er hat auch ganz wesentlich die Arche Region in den letzten Jahren vorangebracht, die vor zwei Jahren auf der Grünen Woche ausgezeichnet wurde.

Die Karte ist natürlich auch im Biosphaerium erhältlich.



Amt Neuhaus - Flusslandschaft Elbe

UNESCO-Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe und
Biosphärenregion



Erlebniskarte
Radwanderwege von Arche zu Arche

Zum Wasser an die Elbe - Zwei Neue im Biosphaerium

Zehn Jahre Biosphaerium Elbtalaue heißt auch zehn Jahre Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) im Informationszentrum. War es zunächst das "klassische" FÖJ, so ist das Biosphaerium mit dem Programmstart vor fünf Jahren im niedersachsenweiten Programm "FÖJ und Ganztagschule" dabei.

Seit Anfang August sind nun mit Larissa Schneider und Daniel Welter zwei Neue im Freiwilligen Ökologischen Jahr tätig. Beide stammen aus Niedersachsen (Tostedt und Wilhelmshaven), beide haben in diesem Frühsommer ihr Abitur bestanden und sind bzw. werden in diesen Tagen 19 Jahren alt.

Als FÖJler im Ganztagsprogramm stehen natürlich ihre AGs im Mittel-

punkt einer jeden Woche: Dabei betreut Larissa Schneider eine AG an der Elbtal-Grundschule, Daniel Welter seine an der Realschule Bleckede. Auch das Oberthema "Wasser" ist in beiden AGs das Gleiche, aber natürlich mit unterschiedlichen Facetten und vor allem für verschiedene Altersgruppen und Lernsituationen aufbereitet. Dafür werden zur Vorbereitung nicht nur spielerische Methoden recherchiert und erprobt, sondern auch Materialien erarbeitet und der jeweilige Rahmenlehrplan sowie jede Menge Fachliteratur gesichtet.

Das Know-how hierzu vermittelt ihnen im Biosphaerium vor allem die Leiterin unserer Umweltpädagogik, Sandra Miehe. Hinzu kommen praktische Erfahrungen bei der Mitarbeit in unseren Angeboten für Kindergärten und Schulklassen, bei Ferienaktionen oder Kindergeburtstagen. Und natürlich helfen auch die



Daniel Welter und Larissa Schneider auf der Brücke vor dem Biosphaerium Elbtalaue

verschiedenen Seminare, die die Alfred-Toepler-Akademie für alle FÖJler in Niedersachsen organisiert. Bei dem ersten Seminar im August auf Gut Sunder konnten sich Larissa Schneider und Daniel Welter mit gut zwanzig ihrer Kollegen austauschen. Schließlich ist es für alle ein ganz neuer Lebensabschnitt auf Zeit.



Biosphaerium als Tourist-Info zertifiziert

Vor ein paar Wochen hat sich das Biosphaerium Elbtalaue erfolgreich um die Zertifizierung durch

den Deutschen Tourismusverband beworben. Damit verfügt Bleckede nachgewiesenermaßen als zweiter Ort in der Elberegion zwischen Schnackenburg und Seevetal über eine qualifizierte Tourist-Information, von der die touristischen Leistungsträger wie die Gäste der Region gleichermaßen profitieren.

Der Anerkennung ging ein umfangreiches Bewerbungsverfahren und eine intensive Prüfung nach den Kriterien der DTV i-Marke voraus. Dieses Prüfverfahren hat das Biosphaerium Elbtalaue mit „sehr gut“ abgeschlossen. 99 erreichte Punkte sind mehr als der Bundesdurchschnitt und deutlich mehr als die erforderlichen 80 Punkte, die nötig gewesen wären. Geprüft wurden unter anderem die Grundausstattung

wie Ausschilderung, Beleuchtung, Fahrradständer oder Infotafeln. Ein nicht angemeldeter Prüfer testete unerkannt die Beratungsleistung und den Gästeservice durch die Mitarbeiterinnen, aber auch den Gesamteindruck, den die Tourist-Information auf den Gast macht. Umfang und Qualität der Informationsmaterialien waren

*Monika Klapper,
Ursula Kröpke,
Diana Biester, Irena
Salomon und Kristina
Fröblich mit dem
offiziellen Schild vom
Deutschen Tourismus
Verband (DTV).*

ebenfalls wesentliche Prüfkriterien. Alle Hürde nahm das Biosphaerium mit Bravour. Ein tolles Ergebnis für das gesamte Team.



Kinderferienaktionen in

Der Herbst zeigt seine bunten Farben, bläst uns den Wind um die Ohren und lädt ein zu mancherlei Entdeckungen. Aus diesem Grunde bieten wir für Kinder von sechs bis zwölf Jahren in diesen Herbstferien wieder abwechslungsreiche Aktionen an.

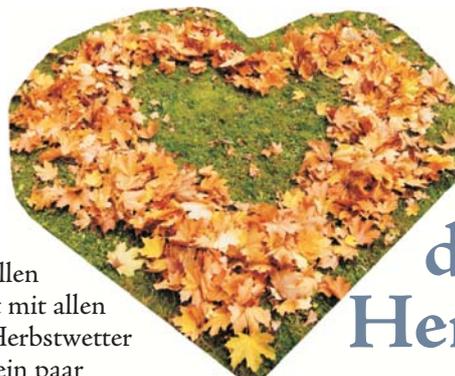
Apfel pur

Wir wollen den Apfel neu entdecken sowie seinen Lebensraum erforschen. Hierzu begeben wir uns auf eine Streuobstwiese, die wir spielerisch erkunden. Anschließend lüften wir das Geheimnis, wie der Apfel in die Flasche kommt. Dazu stellen wir mit einer Obstpresse selbst frischen Saft her und probieren ihn natürlich.
1-Tagesaktion: 24. Oktober, 9.00-12.30 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Materialien: 9,50 EUR

Einfallsreiche Herbstwerkstatt

Der Herbst ist da und lädt uns ein zu neuen Entdeckungen. Wir wollen deshalb diese Jahreszeit mit allen Sinnen erfahren, dem Herbstwetter auf die Spur kommen, ein paar Herbstspiele ausprobieren und herausfinden, was einige Tiere im Herbst so machen. Außerdem hält der Herbst eine Vielzahl an Naturmaterialien bereit, aus denen wir draußen im Gelände und in der Umweltwerkstatt phantasievolle Kunstwerke erstellen.

2-Tagesaktion: 25. - 26. Oktober von 9.00 – 12.30 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Materialien: 18,00 Euro



diesem Her(z)bst

Luftforscher

Das Element Luft kann man auf vielfältige Weise entdecken. Wir versuchen dieses unsichtbare Gasgemisch sichtbar sowie hörbar zu machen und erkunden es in Spielen und Experimenten. Außerdem erforschen wir den Flugraum, bauen kleine Flugobjekte und nehmen Wind und Wetter unter die Lupe.
2-Tagesaktion: 30.- 31. Oktober von 9.00 - 12.30 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Materialien: 18,00 EUR

Anmeldungen zu allen Terminen unter Tel.: 05852-9514-14 oder miehe@biosphaerium.de; bitte wetterfeste Kleidung, robustes Schuhwerk sowie Pausenverpflegung mitbringen.

Schloss-Shoppen

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen wieder einen besonderen Artikel aus unserem Shop vorstellen, schauen Sie doch einfach mal bei uns herein!

Ob Geschirrhandtuch oder Beutel - die Stoffe dieser schönen wie praktischen Helfer des Alltags werden in der Lebensgemeinschaft Birkenhof gewebt und weiter verarbeitet.

Der Birkenhof ist eine Lebensgemeinschaft für erwachsene Menschen mit geistigen Behinderungen. Auf dem Birkenhof, circa 8 km von Bleckede entfernt in Neu Neetze, leben die Bewohner mit den Mitarbeitern sowie deren Angehörigen in familienähnlichen Wohnkonzepten.

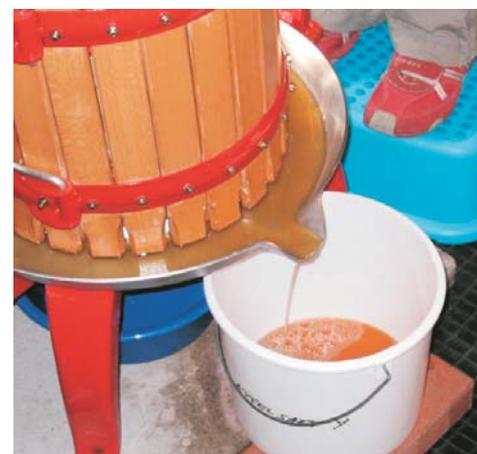
Wie in den anderen Werkstätten des Birkenhofes - der Holzwerkstatt, Brennholz- und Geländewerkstatt und der Hauswirtschaft - so werden auch in der Textilwerkstatt und in der Handweberei die Menschen in ihrer individuellen Persönlichkeit

gefördert. Zugleich strukturiert die jeweilige Tätigkeit den Alltag und ermöglicht eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Dies alles wären für sich schon gute Gründe für eine Wahl dieser Produkte. Die Geschirrhändtücher und Beutel bestechen aber vor allem durch die feine handwerkliche Arbeit und die ausgewählten, lebensfrohen Farben. Überzeugen Sie sich einmal selbst vor Ort im Shop des Biosphaeriums.



Schöne Stoffe vom Birkenhof



IMPRESSUM

Blickpunkt Biosphaerium ist der Newsletter der

Biosphaerium Elbtalau GmbH
Schlossstraße 10, 21354 Bleckede
Tel.: 05852-914-14, Fax: 05852-9514-99
info@biosphaerium.de www.biosphaerium.de

Geschäftsführung:
Andrea Schmidt, Wilfried Schuldt

Redaktion: Andrea Schmidt
Bilder: Biosphaerium Elbtalau
Redaktionsschluss: 28. September 2012

Veröffentlichungen sind – auch in Teilen – nur nach Rücksprache mit dem Biosphaerium Elbtalau möglich, alle Angaben sind ohne Gewähr.

